

Bachelorarbeit von Angela Streit/Karl-Franzens-Universität Graz

Verhaltensänderung bei Geparden (*Acinonyx jubatus*) nach Änderung der Gruppensammensetzung in der Tierwelt Herberstein

Männliche Geparde bilden in freier Wildbahn kleine Gruppen, sogenannte Koalitionen. Diese bestehen meiste aus 2 oder 3 Tieren, die meistens miteinander verwandt sind. Diese Arbeit beschäftigt sich mit einer Gruppe ebenfalls miteinander verwandter männlicher Geparde in der Tierwelt Herberstein und mit den Verhaltensveränderungen innerhalb der Koalition, nachdem ein Mitglied die Gruppe verlassen hat. Es konnte beobachtet werden, dass die Tiere im verkleinerten Rudel weniger Aktivität zeigten, d.h. mehr Zeit liegend bzw. dösend verbrachten. Es wurden im Vergleich zu vorher andere Teile des Geheges genutzt. Signifikante Unterschiede in der Verhaltensänderung konnten jedoch nicht beobachtet werden.



Abbildung zeigt die Gepardengruppe aus Herberstein.